



Hat Gott die Welt falsch erschaffen?

Gott schuf den Menschen als Mann und Frau. Im ersten Schöpfungsbericht der 7 Tage schuf Gott beide zugleich. Im zweiten Bericht wird Eva aus der Rippe des Mannes gemacht. Aber im Gespräch mit der Schlange ist Eva Wortführerin und Adam macht nur alles nach. Vor Gott sind alle Menschen gleich. In unserer materiellen Welt funktioniert das mit der Gleichheit nicht so gut.



Menschen sind verschieden. Nicht nur Männer und Frauen, auch Mentalitäten, Ethnien, Kulturen und der persönliche Geschmack unterscheiden uns.

Ich erinnere mich noch an die Kleidersuche für die Konfirmation unserer Kinder. Bei den Jungs reichte ein Besuch im Globus. Die Frage war nur, ob Hemd und Hose passten. Bei der Tochter war das ganz anders, aber davon zu erzählen, das sprengte den Platz. In der Schule war es das Gegenteil. Da musste man bei den Buben fragen: Sind die Hausaufgaben erledigt, die Vokabeln gelernt und ist der Schulranzen gepackt? Die Maturaquote zeigt deutlich, dass unsere heutige Schule nichts für Jungen ist. Warum hat Gott nicht nur ein Geschlecht erschaffen? Es wäre so vieles einfacher. In jeder Religion könnte jeder jedes Amt bekleiden. Es gäbe keine Verhöhnung der Sprache für die Genderngerechtigkeit und keine Quotendiskussion. Uni wären alle Kleider, Parfüms und WCs. Zum Glück hat Gott es besser gemacht, denn die Welt wäre ärmer.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Alles hat seine Zeit

Mit Beginn der Sommerferien vor zwei Wochen hat jene Zeit im Jahr begonnen, die von vielen dazu genutzt wird, einmal ausgiebiger zu reisen oder sich einfach noch entspannter erholen zu können als sonst. Nicht nur Schulkinder, sondern auch Erwachsene sehnen diese Zeit gleichermaßen herbei und erfreuen sich daran, Neuland zu entdecken, Sehenswürdigkeiten in anderen Kulturen zu ergründen oder einfach intensiv die Zeit mit den Menschen zu genießen, die ihnen besonders nahe stehen. Auch die Bibel thematisiert die Zeit und äussert sich auf interessante Weise. Dort heisst es: *«Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz; eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden.»*

Kohelet 3, 1–2a.3b–4.5b–6.7b

Dieser kurze Abschnitt aus dem Buch Kohelet, dessen Entstehung wohl auf die zweite Hälfte des dritten Jahrhunderts zurückzuführen ist, nimmt die Zeit als Geschenk Gottes sehr umfassend in den Blick. Die Zeit

wird mit ausgewählten Beispielen von in sich schlüssigen Gegensätzen dargestellt und hier zugleich als Raum interpretiert, der von den Menschen mit Leben gefüllt werden soll. Voraussetzung ist, dass allen Menschen als Geschöpf Gottes zugetraut wird, die von Gott verliehenen Gaben und Fähigkeiten zum Wohl der Mitmenschen einzusetzen wie auch im Dienst an Gott zu entfalten. Denn er ist die Quelle allen Lebens, der Ursprung und Vollendung in sich vereint. Aus meiner Sicht möchte dieser Abschnitt aus dem Buch Kohelet in diesem Horizont bewirken, einen Moment innezuhalten, damit die Gestaltung von zwischenmenschlichen Beziehungen als Ausdruck der eigenen Berufung von Gott immer möglich ist. Wenn wir jetzt den Bogen zur Sommerferienzeit spannen, dann möchte ich Ihnen für diese Zeit drei Wünsche mit auf Ihren Weg geben: Als Erstes wünsche ich Ihnen genügend Zeit für sich persönlich und Ihre Lieben, indem Sie ganz bewusst die Gemeinschaft genießen können. Als Zweites wünsche ich Ihnen ausreichend Zeit, sich an der Schöpfung Gottes zu erfreuen und den Wundern, die in dieser Welt täglich passieren, Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Als Drittes wünsche ich Ihnen ausreichend Zeit zur Erholung und zur Ruhe, damit Sie durch Ihre persönliche Beziehung zu Gott den Weg neu zu sich selbst und zu Ihren Mitmenschen finden.

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter





Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 20. bis 26. Juli
Pfarrer Rolf Jost

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 21. Juli

10:00 *Gottesdienst aus der Predigtreihe*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: «Jesus und der wahre/
falsche Frieden»
Text: Johannes 14,27 und
Matthäus 10,34
Pfarrer Rolf Jost mit Musik von
D. Buxtehude: Präludium, a-Moll

BuxWV 158, Canzona g-Moll,
BuxWV 173 und Kirchenmusiker
Alexander Seidel, Orgel.

Amtshandlungen

Todesfälle

Hans Peter Guler-Beeli, Wollerau, 1947
Jonas Fuchs, Trachslau SZ, 2013

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juli

10:00 *kein Gottesdienst am Morgen*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

19:00 *punkt7 Gottesdienst aus der
Predigtreihe*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Rolf Jost und Sommer-
Abend-Singen mit dem Projektchor
und Musik von D. Buxtehude:
Präludium, G-Dur BuxWV 162,
Fuge BuxWV 175 und Kirchen-
musiker Alexander Seidel, Orgel.
Anschliessend Apéro

Öffnungszeiten des Sekretariats während den Schulferien

In der Zeit vom Montag, 22. Juli, bis
Freitag, 9. August, ist unser Sekretariat
nur vormittags besetzt.
Selbstverständlich erreichen Sie uns in
dringenden Fällen wie Bestattungen
oder Notfälle unter unserer Notfallnum-
mer.

Vorschau auf wichtige Anlässe

Donnerstag, 1. August

17:00 ökumenischer Gottesdienst anläs-
slich der 1.-August-Feier in der
Seeanlage Freienbach,
Pfarrer Klaus Henning Müller

Sonntag, 11. August

10:30 Country-Gottesdienst mit dem
Rejoysing Gospelchor und MC
Pfäffikon am Etzel, Bächmatt in
Bäch, Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Samstag, 17. August

20:00 SommerMusikWollerau mit Panflöte
und Orgel im Duo mit Carmen
Bischof und Martin-Ulrich Brunner
in der Ref. Kirche Wollerau in
Wilen, anschliessend Apéro

Sonntag, 18. August

10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel-
Kulm mit musikalischer Gestaltung
durch Andrea Stahlberger, Violon-

Senioren

Mittwoch, 28. August

14:00 *Senioren «s'Chörli us de March»*
Die Lachmuskeln werden an diesem
Nachmittag bestimmt aktiviert! Mit
Gesang, Gedichten und treffenden
Witzen bringt das folkloristisch-hu-
moristische Ensemble sicher alle
zum Lachen. Anmelden bis Freitag,
23. August, an Doris Kümin,
Verantwortliche für Senioren-
arbeit, Tel. 055 416 03 36 oder
doris.kuemin@ekh.ch.



Sonntag, 1. September «Zwingli besucht die Höfe»

Gemeinfest rund um das Ref. Kirchg-
emeindehaus in Pfäffikon

Festgottesdienst, Kinderprogramm mit
anschliessendem Grillplausch

Zwinglitheater, Line Dancer und vieles mehr

Programm

09.30 Morgenkaffee
10.00 Baski-Herbstfest für Kinder
10.30 Festgottesdienst
11.30 Apéro
12.00 Grillplausch für alle Besucher
13.00 Zwinglivorführung
14.15 Vorführung Line Dancers
16.00 Abschluss Gemeinfest

cello. Anschliessend Apéro für alle
Gottesdienstbesucher.
Pfarrer Rolf Jost

Samstag, 24. August

20:00 SommerMusikWollerau mit Skandi-
navischem Chor und Orgelmusik
der Romantik sowie dem Vocal-
ensemble Höfe und Sebastian Bausch,
Orgel, in der Ref. Kirche Wollerau in
Wilen, anschliessend Apéro

Sonntag, 25. August

10:00 Begrüssungsgottesdienst der neuen
Konfirmanden
mit anschliessendem Apéro in der
Ref. Kirche Wollerau in Wilen,
PfarrerIn Rahima U. Heuberger
19:00 punkt7 Gottesdienst mit dem
Vocalensemble 16, anschliessend
Apéro im Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon, Pfarrer Klaus Henning
Müller und Kirchenmusiker
Alexander Seidel

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt, Dorfstr. 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

09:30 hl. Messe mit Pater Markus Fleischmann, Autosegnung durch die Fürsprache des hl. Christophorus, den Patron der Reisenden
10:30 Taufe von Linda Rahel Barbara Bodmer, Tochter von Silvan und Corina Bodmer-Wichert

Mittwoch, 24. Juli

Hl. Christophorus, Märtyrer

10:00 hl. Messe im Alterszentrum am Etzel mit Pfarrer Jozef Kuzár

Sonntag, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

09:30 hl. Messe mit Pater Josef Vögli MSF

Opfer

21. Juli: Christophorus-Opfer für die Missionsorganisation MIVA
Der heilige Christophorus ist der Schutzpatron aller Reisenden und all jener, die sich den Gefahren des Verkehrs aussetzen.
An diesem Sonntag werden Autos gesegnet und das Opfer an diesem Tag ist zu Gunsten der Missionsorganisation MIVA für Transport- und Kommunikationsmittel für die Missionare und Menschen in den ärmsten Regionen der Welt.
28. Juli: Kollekte für das St. Justin-Werk

Abwesenheit

Bis 9. August bin ich abwesend. Das Pfarrreisekretariat ist während den Sommerferien geschlossen. Im Notfall wenden Sie sich bitte für die priesterlichen Dienste an Pater Markus Fleischmann (bis 26. Juli), Tel. 044 784 14 23, und ab 27. Juli an den Pfarrer von Schindellegi/Wollerau, Jozef Kuzár, Tel. 079 920 27 65. Für andere Informationen oder Dienste wenden Sie sich an Frau Susanne Andrey, Tel. 079 251 41 76.

Autosegnung

Am Christophorus-Sonntag, 21. Juli, werden anschliessend an die hl. Messe die Fahrzeuge gesegnet. Die Segnung findet auf den Parkplätzen bei der Kirche und beim Gemeindehaus statt.
Wir wünschen allen Reisenden gute Fahrt und dass sie immer gesund und glücklich zurück nach Hause kommen.

Gedanken zum 16. Sonntag im Jahreskreis

«Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen.»



Der Lebensweg von Marta ist, anderen zu dienen. Ihr Lebensweg ist der Weg der Hausfrauen, Mütter, Ehefrauen und auch Väter, Ehemänner, aller, die sich um ihre Liebsten kümmern, der Familie Nahrung zu geben, also sich Zeit zu nehmen, um Lebensmittel zu kaufen, die Mahlzeiten vorzubereiten, zu kochen, den Tisch zu decken, andere beim Tisch zu bedienen.
Der Lebensweg der Marta ist die Liebe, die sich in verschiedenen Kleinigkeiten zeigt: in tausendfachem Bücken und wieder aufstehen, Tragen, tausenden Schritten und verschiedenen Tätigkeiten, die sehr oft von anderen sogar nicht bemerkt werden wie putzen, abwischen, Staub saugen, Wäsche falten, bügeln, Knöpfe annähen... Diese täglichen Taten ändern die Welt nicht, aber sie sind notwendig, damit jeder sich gut in diesem Hause und in der Familie fühlt.
Der Lebensweg der Marta ist ein Weg der Liebe, die sich in verschiedenen Gesten und Worten zeigt: Lachen, Antworten, Fragen, Geduld, Erklärungen. Manchmal muss man sich auch beherrschen, um nicht seinen Ärger zu zeigen, nicht zu explodieren, um nicht den eigenen Willen zu suchen, um nicht anderen den Fehler sofort zu zeigen, sondern um zu helfen, um einen guten Rat zu geben, um zu trösten...
Der Lebensweg der Marta ist ein Lebensweg, den man sehr oft nicht bemerkt, an den man sich gewöhnt und ihn als ganz normal empfindet, dass man sogar oft vergisst, sich zu bedanken.

Der Lebensweg der Marta ist der Weg, die Flamme der Liebe in der Familie zu hüten und zu schützen.

26. Juli: Hl. Joachim und hl. Anna



Am 26. Juli gedenkt die Kirche dem hl. Joachim und der hl. Anna, Eltern der Muttergottes Maria und Grosseltern Jesu.
Der Name Anna kommt aus dem Hebräischen und bedeutet «Jahwe hat sich erbarmt». Er steht für Liebe, Gnade, Anmut. Das Neue Testament berichtet nichts über Anna und ihren Mann Joachim. Namentlich erwähnt werden die Grosseltern Jesu zum ersten Mal im sogenannten Protoevangelium des Jakobus.

Es erzählt folgende Legende:

Anna und Joachim sehnen sich viele Jahre vergeblich nach einem Kind. Immer wieder bitten sie Gott darum. Nach langen Jahren endlosen Wartens erscheint Joachim in der Wüste ein Engel und verkündet ihm die Geburt einer Tochter. Auch seine Ehefrau Anna erlebt eine Engelercheinung und die Verheissung eines von Gott auserwählten Kindes. Anna und Joachim sprechen über die gemeinsame Vision. Nach neun Monaten kommt ein Mädchen zur Welt. Die Eltern nennen es Maria.

Orgelkonzerte im Kloster Einsiedeln

Jeden Dienstag bis 20. August um 20:15 Uhr finden in der Klosterkirche Einsiedeln Orgelkonzerte statt. Weitere Informationen unter www.orgelkonzert.ch.

Familienwallfahrt nach Einsiedeln

Am Sonntag, 11. August, lädt die Einsiedler Klostersgemeinschaft zur vierten Familienwallfahrt ein. Auch dieses Jahr können junge Familien – Eltern und Kinder – Kloster und Wallfahrtsort Einsiedeln auf eine besondere Weise erleben und den Glauben feiern.

Alle sind herzlich willkommen!

Die Anmeldefrist läuft bis 31. Juli:
www.familienwallfahrt-einsiedeln.ch

Programm

10:30 Begrüssung im Studentenhof (Zugang links vom Klosterplatz)
11:00 Eucharistiefeier im Oratorium mit Abt Urban Federer OSB (Für die Kleinsten gibt es eine «Kinderhüeti»)
12:15 Mittagessen
14:00 Impuls für die Eltern, Spezialprogramm für Kinder und Jugendliche
15:15 Kaffee und Kuchen
16:00 Abschluss und Segen in der Gnadenkapelle

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarrefreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Hermann Bruhin, Pfarradministrator
Telefon 055 462 17 66
hermann.bruhin@bluewin.ch

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 20. Juli
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 21. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
09:15 keine Messfeier in Freienbach
11:00 keine Messfeier in Bäch
bei schönem Wetter:
09:00 Feldgottesdienst bei der Magdalenen-Kapelle (Drei Eidgenossen) zum Fest der heiligen Maria Magdalena, musikalische Begleitung durch eine Bläsergruppe, anschliessend Apéro

bei schlechtem Wetter:
09:00 Messfeier in der St. Meinradskirche Pfäffikon
musikalische Begleitung durch eine Bläsergruppe, anschliessend Apéro

Montag, 22. Juli
14:15 kein Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 24. Juli
18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 25. Juli
14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 26. Juli
09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 27. Juli
17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 28. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Rosmarie Höfliger-Odermatt, Bäch.
11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte
Am Samstag, 20. Juli, nehmen wir in Wilen die Kollekte nochmals für unser Pfarreiprojekt «*Stiftung Bad Heustrich*» auf. Die Stiftung bietet Menschen mit einer Lernschwäche oder einer geistigen Beeinträchtigung Berufsausbildungen sowie geschützte Wohn- und Arbeitsplätze an. In einem ganzheitlichen, alle Lebensbereiche umfassenden Ansatz werden die intellektuellen, emotionalen, musischen, sozialen und physischen Anlagen der Klienten erfasst, um Fähigkeiten und Fertigkeiten gezielt zu fördern. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für jede Spende.

Mütter-Väter-Beratung
Donnerstag, 25. Juli, 09:00–11:30 Uhr, im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster

Kapellen Bäch und Wilen

Während der Ferienzeit gilt folgende Gottesdienstordnung – in Wilen am **Samstag, 20. Juli / 3. August** (um 17:30 Uhr) und in Bäch am **Sonntag, 28. Juli, um 11:00 Uhr**.

11. August ökumenischer Gottesdienst in der Bächmatt um 10:30 Uhr.

Die beiden Kapellen bleiben ferienhalber bis Samstag, 10. August, geschlossen.

Für Ihr Verständnis danken: Kapellrat Bäch und Kapellrat Wilen

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Sommerferien bis Freitag, 9. August

Das Sekretariat ist immer morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Am Nachmittag ist das Sekretariat geschlossen.

Ab Montag, 12. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.



Festgottesdienst zum Nationalfeiertag

Donnerstag, 1. August, 10:00 Uhr
in der Pfarrkirche Freienbach

Ökumenische Besinnung

Donnerstag, 1. August, 17:00 Uhr
in der Seeanlage Freienbach

Voranzeigen

Frauenzmenge in Trachslau, Freitag, 16. August

«**LANDLUFT.**

Bergbäuerinnen im Porträt»

Daniela Schwegler liest aus ihrem neuen Buch, dem Bestseller «Landluft. Bergbäuerinnen im Porträt», und zeigt dazu eindrückliche Fotos aus ihrem Buch auf Grossleinwand.

Zeit: 09:00 bis 11:00 Uhr

Anmeldung: KFS Geschäftsstelle sekretariat@frauenbunds.ch / Tel. 079 869 64 88
Anmeldeschluss: Freitag, 9. August

Kosten: Fr. 40.– pro Person – bar vor Ort bezahlen

Weitere Infos: www.frauenbund.ch



Frauenreise, Mittwoch, 28. August

Zeit: ganzer Tag

Anmeldung: Yvonne Föllmi, 044 784 99 73 / info.fgfreienbach@gmail.com

Christine Thoma, 044 786 29 17 / christine.thoma@gmx.ch

Die Einladungen mit dem genauen Programm werden allen Mitgliedern der Frauengemeinschaft per Post zugestellt.

Feldgottesdienst zum Patrozinium

Wir feiern am *Sonntag, 21. Juli*, das Fest der hl. Maria Magdalena, der Frau aus Magdala, am See Genezareth. Sie ist Patronin der Kapelle Drei Eidgenossen.

Bei *schönem Wetter* findet der Feldgottesdienst vor der Kapelle rechts von der Schindellegistrasse oberhalb der Autobahn statt. Mit dabei ist auch die Pfarrei Freienbach.

Die musikalische Begleitung übernehmen Bläser der Harmonie Freienbach.

Der Feldgottesdienst beginnt um 9:00 Uhr
anschliessend Apéro

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
pfarrei-pf-schneider@swissonline.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch
Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Leo Ehrler, Pfarrer

m der Kapelle Drei Eidgenossen

Bei *schlechtem Wetter* findet der Gottesdienst für beide Pfarreien um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Pfäffikon statt.

Tel. 1600 gibt am Sonntag Auskunft über die Durchführung!
oder: www.kirchgemeindefreienbach.ch



Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Pfarrei-Projekt
«mythen-fonds»

Samstag, 20. Juli

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

Bei günstiger Witterung:

09:00 *Feldgottesdienst, Kapelle Drei Eidgenossen (hl. Magdalena), anschliessend Apéro*

Bei ungünstiger Witterung:

09:00 Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche Pfäffikon
anschliessend Apéro
musikalische Gestaltung mit einer Bläsergruppe der Harmonie Freienbach

19:00 Rosenkranz

Dienstag, 23. Juli

09:00 Gottesdienst,
anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 24. Juli

16:00 Gottesdienst, Roswitha

Samstag, 27. Juli

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Sonntagsgottesdienst

19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 21. Juli

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Dienstag, 23. Juli

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 28. Juli

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte

Unsere Pfarrei engagiert sich beim «mythen-fonds» mit dem Projekt: «Eine Idee zum Blühen bringen» in Suseni/Siebenbürgen. Das Ziel des mythen-fonds: Initiative Bauernfamilien in Siebenbürgen (RO) sollen durch ihre Arbeit auf dem eigenen Grund und Boden eine Existenz gründen können. Mehr Infos und Unterlagen dazu finden Sie hinten in der Kirche beim Schriftenstand.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Kirchenopfer April–Juni

Wir danken für folgende Opfergaben:

6./7. April	
Pfarreiprojekt «mythen-fonds», Siebenbürgen	530.95
13./14. April	
Fastenopfer Senegal	802.90
20./21./22. April – Ostern	
Christen im Heiligland	2030.80
23. April	
Fastenopfer-Säckli	578.30
27./28. April	
Missio «Kinder helfen Kindern», Malawi	899.95
4./5. Mai	
Stiftung ART Therapie	397.40
11./12. Mai	
Spitex Höfe, Mütterberatung	275.70
18./19. Mai	
«Pro Filia» Zentralschweiz	314.10
25./26. Mai	
Seelsorgehilfswerk im Kanton Schwyz	599.00
1./2. Juni	
Mediensonntag der katholischen Kirche	269.45
8./9. Juni	
Fonds «Frauen in Not» Kant. Frauenbund Schwyz	587.55
15./16. Juni	
Ärzte ohne Grenzen	395.10
22./23. Juni	
Priesterseminar St. Luzi	246.15
29./30. Juni	
Ufnau, Sakrale Bauten	1215.05

Öffnungszeiten während den Schulferien

In der Zeit von
Montag, 8. Juli, bis Freitag, 9. August,
ist unser Pfarrsekretariat
nur vormittags geöffnet.

Im Notfall ist über die Pfarramtsnummer
immer jemand telefonisch erreichbar.

Bild Andreas Baumann





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Komin Kompetenzzentrum für Integration

SAMSTAG, 20. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Tony Heuberger
Rosa Maria Besmer

SONNTAG, 21. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Maria und Karl Bachmann-Frick

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

11:30 Schindellegi
Taufe von
Aris Rüegg, Pfäffikerstrasse 33,
Schindellegi

DONNERSTAG, 25. Juli

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 26. Juli

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 27. Juli

13:30 Schindellegi

Trauung von
*Cornelia Feldmann und David
Ruhstaller, Trachslau*

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: St.-Anna-Stiftung der
St.-Anna-Schwestern Luzern

SAMSTAG, 27. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 28. Juli

10:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Patrozinium St. Anna und Chilbi
mit Gastprediger P. Pascal Meyer-
hans, Kloster Einsiedeln, musika-
lisch mitgestaltet vom Ad-hoc-Chor
und «Singen im Gottesdienst»
Anschliessend Gräbersegnung
Stiftsjahrzeit für
Hedwig Styger
*Albert und Mafalda Kolb-
Zoppelletto*

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

Sonntagskollekte

*Komin Kompetenzzentrum für
Integration, Pfäffikon*
Mit vielfältigen Angeboten und Program-
men fördert komin die Integration. Sei dies
mit «Fit für den Start im Kindergarten»
über Beratung bei Diskriminierung oder
Männergesprächsrunden, Femmes-Tische,
um nur ein paar wenige Angebote zu nen-
nen, wird Wert auf aktive Integration
gelegt. In Erstinformationsgesprächen wer-
den Migrantinnen und Migranten im
Namen der Gemeinde begrüsst. Sie erhal-
ten wichtige Informationen über die Integ-

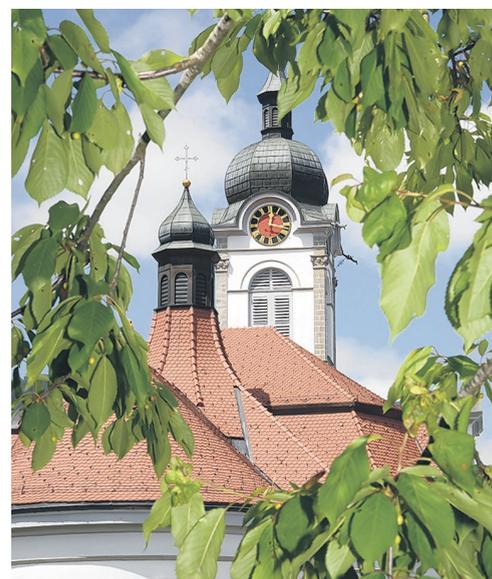
rationsangebote im Kanton und in der
Region. Weitere Informationen über komin,
deren Arbeit und Programme finden Sie auf
www.kom-in.ch. Herzlichen Dank!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

19.07. *Maria Ahlers-Kraml, Roos-
strasse 52, Wollerau* 80-jährig
19.07. *Beatrice Henrich-Frei, Pauli-
strasse 67, Schindellegi* 80-jährig

Wir wünschen den Jubilarinnen zu ihrem
Festtag alles Gute und Gottes Segen!



Gesucht:

Glöckner für Notre Anne

Liebe Pfarreiangehörige
Wie Sie aus der Agenda ersehen können,
feiern wir das Patrozinium der hl. Anna in
der Messe am *Sonntag nach dem St.-Anna-*

Bild Monica Pierangeli

Tag, 28. Juli, um 10:00 Uhr, zusammen mit dem Chilbigottesdienst.
Dennoch wollen wir zur Ehre der heiligen Mutter Anna das Anna-Glöcklein auch direkt an ihrem Festtag erklingen lassen.
Wer beim Läuten gerne helfen möchte, ist dazu herzlich eingeladen:
Treffpunkt ist am *Freitag, 26. Juli, 18:55 Uhr* am Haupteingang der St.-Anna-Kirche.

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Sommerferien vom *8. Juli bis 9. August* ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen *08:30–11:30 Uhr* besetzt.
In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Picketnummer *079 920 27 65*.
Allen eine schöne und gesegnete Sommerzeit!

Vereine / Gruppen

Ad-hoc-Chor

Freitag, 26. Juli

19:30 Kirche Schindellegi
Hauptprobe für das Patrozinium St. Anna

Sonntag, 28. Juli

09:00 Vorprobe in der Kirche St. Anna
10:00 Festgottesdienst St. Anna, Schindellegi

Singen im Gottesdienst

Freitag, 26. Juli

19:30 Probe in der Kirche St. Anna, Schindellegi

Sonntag, 28. Juli

09:00 Vorprobe in der Kirche St. Anna, Schindellegi
10:00 Festgottesdienst St. Anna, Schindellegi

Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 30. Juli

14:00 Spiel- und Jassnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Informationsstelle für Altersfragen

Dienstag, 6. August

14:00 Minigolf und Spiele
Treffpunkt Freizeitpark Erlenmoos, Wollerau
bei jeder Witterung

Voranzeige

Nationalfeiertag

Donnerstag, 1. August

Familienwanderung mit Andacht und Picknick

09:00 Treffpunkt bei der Kirchentreppe Schindellegi
Wir wandern gemeinsam zum Bruder-Klausen-Kreuz auf die Höhronen und feiern dort eine Andacht (ca. 10:30 Uhr).
Anschliessend Apéro und Picknick am Höhronenboden. (Apéro und Feuer vorhanden, Picknick bitte selber mitbringen.)

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
in der Kirche St. Verena

4. Einsiedler Familienwallfahrt

Sonntag, 11. August

10:30 Begrüssung
11:00 Eucharistiefeier mit Abt Urban
12:15 Mittagessen
14:00 Impuls für Eltern und Kinderprogramm
15:15 Kaffee und Kuchen
16:00 Segensandacht bei der Gnadenkapelle
Weitere Infos und Anmeldung auf www.familienwallfahrt.ch.

Ebenfalls zum Vormerken

Maria Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August

09:00 Gottesdienst mit Kräutersegnung in Schindellegi
anschliessend Kräuterapéro
10:30 Gottesdienst mit Kräutersegnung in Wollerau
anschliessend Verteilen der Kräutersträusschen

Seegottesdienst

Sonntag, 18. August



Bild Sandra Steiner

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

16. Sonntag im Jahreskreis

Jesus besucht seine Freunde zu Hause. Heute ist er bei Maria und Marta zu Besuch. Sie freuen sich sehr über seinen Besuch. Marta will alles gut vorbereiten, kochen, dekorieren, Maria kümmert sich in dieser Zeit um den Gast; sie sitzt bei ihm und hört ihm zu. Für Marta war es aber viel Arbeit, deswegen sagte sie zu Jesus: Ich habe viel zu tun, ich muss alles alleine machen, sag doch Maria, sie soll mir helfen. Jesus sagte: Marta, Marta, du machst dir viel Arbeit. Aber was Maria macht, ist auch wichtig. Ich erzähle von Gott und sie hört zu.

LK 10,38-42

Der Monatserste wird im August und September jeweils ein besonderer Tag

Wir freuen uns, dass es in Freienbach wieder eine Feier zum Nationalfeiertag geben wird.

Der 1. August: Nationalfeiertag

Ab 16:00 Uhr sind alle eingeladen in die Seeanlage Freienbach am Seeweg. Die Gäste werden mit Volksmusik unterhalten und es gibt Würste vom Grill. Um 17:00 Uhr laden dann die reformierte und die katholische Kirchgemeinde zu einer ökumenischen Andacht ein, die ich gemeinsam mit Pfarrer Leo Ehrler gestalten darf.

Wir möchten daran erinnern, dass wir Menschen nicht nur von dem Leben, was heute auf unseren Feldern wächst. Wir leben auch von der Überlieferung und aus den Traditionen, die uns ein Wissen mitgeben, das dem Leben Orientierung schenkt. Heute werden Traditionen oft als Ballast angesehen und das Lernen von Jahreszahlen gilt schon fast als unerlaubte Quälerei von Schülern.

Aber so wie in unsere Gene die Geschichte des Lebens eingeschrieben ist, so tragen auch gute Traditionen das Wissen vieler Generationen weiter. In diesem Sinn ist auch die Sprache selbst eine gute Tradition, in der viel Wissen aufgehoben ist. Für dieses reiche Erbe wollen wir danken und Gott bitten, dass er uns auch einen guten Weg in die Zukunft weist.



Der 1. September: Gemeindefest

Am ersten Septembersonntag feiern wir rund um das reformierte Kirchgemeindehaus in Pfäffikon unser Gemeindefest unter dem Motto: «Zwingli besucht die Höfe.» Alle Gäste werden ab 9:30 Uhr mit Kaffee und Gipfeli empfangen. Um 10:30 Uhr

beginnt dann unser Festgottesdienst, an den sich ein gemeinsames Essen und eine Theatervorführung zu Zwingli anschliessen.

Als besonderen Service möchten wir gehbehinderten und älteren Menschen anbieten, dass sie zuhause abgeholt werden. Bitte melden Sie Ihren Wunsch bei unserer Seniorenbetreuerin Doris Kumin, Tel. 055 416 03 36, bis zum 16. August an, wenn Sie für sich den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten.

Wir suchen ebenfalls noch freiwillige Helfer, die gegebenenfalls andere mit dem Privatauto mitnehmen könnten. Bitte melden Sie sich auch bei Doris Kumin. Es wäre ein schönes Zeichen der Solidarität unter unseren Kirchgemeindegliedern, wenn einer dem anderen hilft. Immerhin reicht unsere reformierte Kirchgemeinde Höfe von Hurdun bis fast nach Samstagern und von Bäch bis zum Rossberg, so dass es weite Anfahrtswege geben kann.

Für das Dessertbuffet am Nachmittag sind auch noch selbstgebackene Kuchen herzlich willkommen. Bitte geben Sie die Kuchen vor dem Gottesdienst bis 10:15 Uhr in der Küche ab. Viele Helfer sind schon dabei, alles vorzubereiten, damit es ein schönes Fest und ein gelungener Tag wird. Nur die gute Laune und das schöne Wetter müssen noch unsere Gäste mitbringen.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Wer nicht mit dem zufrieden ist,
was er hat, wäre auch nicht zufrieden mit dem,
was er hätte, wenn er es haben würde!*

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 21. Juli

10:00 Gottesdienst
mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Mathis Sieber
Kinderhüeti Arche,
Kinder-Ferienprogramm

Dienstag, 23. Juli

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 24. Juli

20:00 Gebetsabend im Kapellhof

Donnerstag, 25. Juli

19:30 Männergesprächsgruppe

Sonntag, 28. Juli

10:00 Gottesdienst

*Predigt: Pfr. Peter Hechler
Kinderhüeti Arche,
Kinder-Ferienprogramm*

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Aktuelle News erhalten Sie unter www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01